

Besuch auf dem Frankenhof

Am 21.05.2011 besuchten die Kinder der Gemeinde Recklinghausen-Hochlarmark den Frankenhof in Reken. Unsere Reporterin Leonie war natürlich auch live dabei. Sie hat folgenden Bericht geschrieben und auch teilweise die Bilder gemacht.

Wir trafen uns gegen halb zehn an der Kirche und fuhren dann gemeinsam zum Frankenhof. Als wir ankamen, wurden wir mit strahlendem Sonnenschein und wolkenlosen Himmel begrüßt. Perfektes Wetter für einen Tag an der frischen Luft! Nachdem wir die vollbepackten Bollerwagen durch den Eingang geschoben hatten, erwarteten uns sogleich die ersten Tiergehege. Da gab es die bissigen Frettchen, die gerade Junge bekommen hatten, die Waschbären, die Kaninchen und so weiter.... Aber das Tierfutter, von dem jedes Kind eine ganze Packung hatte, sparten wir uns natürlich für die Tiere auf, die man auch wirklich streicheln und füttern durfte. Nachdem wir uns zunächst auf dem großen Spielplatz einen Grillplatz und zwei Tische gesichert hatten, durften wir uns erst einmal auf dem Spielplatz umsehen. Da gab es große Klettergerüste, mit mehreren tollen Rutschen, einen riesigen Sandkasten, einen Wasserspielplatz, eine Hüpfburg und sogar eine Teppichrutsche! Nachdem alle Spielgeräte soweit ausprobiert waren, ging es zu dem „Strohlager“, ein großes Zelt mit ganz vielen Strohballen darin, die so gestapelt waren, dass man toll darauf klettern konnte. Doch das Klettern war schnell vergessen, als „irgend-jemand“ (nur so viel: es war eine Lehrkraft!) mit einer Ladung Stroh warf und prompt eine „strohige Antwort“ erhielt. Schnell war eine wahre Strohschlacht entbrannt, bei denen sowohl die Kleinen, als auch die Großen dabei waren. Als die restlichen Strohhalme aus der Kleidung gezupft waren, ging es endlich zu den Tiergehegen. Am beliebtesten war natürlich der Streichelzoo. Obwohl die kleinen oder auch weniger kleinen Ziegen ganz schön rabiat waren! Das Futter wurde uns aus der Hand gerissen, und die Ziegen scheuten auch nicht davor die ganze Futterpackung zu verzehren. Und als ob das nicht schon genug war, zeigten die Ziegen ein großes Interesse an unserer Kleidung! Schnürsenkel wurden angeknabbert und Céline entdeckte sogar, dass die Ziegen ihr ein Loch in das T-Shirt gebissen hatten. Nach dem Streichelzoobesuch versuchten wir uns bei verschiedenen Geschicklichkeits- und Kletter-übungen auf dem Erlebnispfad. Hier konnte man z.B. ein Seil hoch- oder entlang klettern, über eine wacklige Hängebrücke gehen oder über einen Baumstamm balancieren. Nach diesen

Übungen ging es zurück zum Spielplatz. Und während der Grill vorbereitet wurde, durften wir Kinder uns noch ein wenig auf dem Spielplatz vergnügen. Die gegrillten Würstchen im Brötchen wurden mit großem Appetit verspeist. Und nachdem alle fertig gegessen hatten und der Tisch abgeräumt war, gab es für jedes Kind noch ein Eis. Gegen halb fünf ging es dann wieder nach Hause. Alle waren erschöpft von dem langen Tag aber auch glücklich, denn der Tag auf dem Frankenhof, hat sehr viel Freude bereitet!

23. Mai 2011

Text: L. Heimrath





